



Kerstin Klingelhöffer

Ich bin seit 2013 bei den Netzwerkfrauen, die mir in einer schweren Lage Starthilfe gaben. Damals logierte ich im Altenheim und musste mir den Weg zurück in die echte Welt erkämpfen. Dann klappte es- mit Beratung, Schützenhilfe und etwas Nestwärme - in eine eigene Wohnung mit Assistenz umzuziehen.

Aus dieser schweren Zeit habe ich die Lehre gezogen, dass ich möglichst viele Tipps und Hilfen an andere Menschen in ähnlicher Notlage weitergeben will.

Das tue ich seitdem, als Sprecherin bei den Netzwerkfrauen (Unterstützung in puncto Wohnen mit Assistenten) und beim Behindertenbeirat der Stadt München (Beraterkreis Planen und Bauen).

Außerdem unterrichte ich Deutsch als Fremdsprache und Englisch für Flüchtlinge aus der islamischen Welt. Derzeit arbeite ich auch an meiner Doktorarbeit.

Ich unterstütze im Moment Frauen mit Informationen und durch meine Erfahrungen. Ich gebe auch telefonische Auskünfte, besonders zum bayrischen Landespflegegeld. Meine Tochter (19) kam als Frühchen zur Welt. Daher habe ich viel Erfahrung mit der Antragstellung und dem Kontakt zu Behörden und so weiter.

Auch einen Überblick über inklusive Schularten kann ich vermitteln.

Ich würde mich gerne an einem regelmäßigen Treffen wie Café oder ähnlichem beteiligen, aber leider habe ich noch keine zündende Idee gehabt. Ich glaube, das ist nur mit einem Team zu bewältigen. Also, wer macht mit?

Tschüss, eure Kerstin